

## PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas  
Pressesprecher

06151 704 1181  
presse@ekom21.de

23. Oktober 2020

### **Verwaltung digital mit eAkte Office**

Usingen und Neu-Anspach starten Pilotbetrieb

Die Verwaltungsdigitalisierung schreitet voran – die „elektronische Akte“ (eAkte) ist eine wesentliche Säule hierbei. Die Städte Usingen und Neu-Anspach haben jetzt mit dem größten kommunalen IT-Dienstleister in Hessen – der ekom21 – mit der Einführung der „eAkte Office“ im Pilotbetrieb begonnen. Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung.

#### **eAkte Office**

Eine Vielzahl von Dokumenten kommen nicht aus einem Fachverfahren, sind aber wichtiger Bestandteil eines Vorgangs. Dazu gehören beispielsweise Schreiben aus einem Textverarbeitungsprogramm, Pläne oder Tabellengraphiken, E-Mails, Eingangspost, Telefaxe oder sonstiger Schriftverkehr. Mit dem Modul eAkte Office ist gewährleistet, dass solche Dokumente mittels Knopfdruck der entsprechenden eAkte des Fachverfahrens übergeben werden und abrufbar sind.

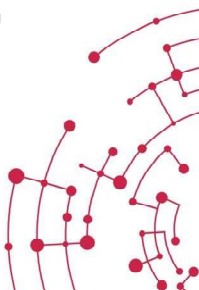
Nach der erfolgreichen Einführung der eAktien in den Anwendungen Rechnungsworkflow, Personenstandsregister und Einwohnermeldewesen werden Digitalisierungslücken – wie sie bei der „normalen“ Post und deren Dokumente entstehen – nun durch die eAkte Office geschlossen.

Als Pilotanwender startete Usingen am 15. Oktober; Neu-Anspach schloss sich am 19. Oktober an.

#### **Mehrere Phasen**

Die Einführung erfolgt in mehreren Phasen, zunächst mit der reinen Dokumenten- bzw. Schriftgutverwaltung im Haupt- und Personalamt; in einer nächsten Phase kommt der Bereich Finanzen dazu. Nachdem die Dokumenten-/Schriftgutverwaltung in der ganzen Verwaltung im Einsatz ist, werden Module wie z.B. der digitale Posteingang folgen.

Seite 1 von 3



## PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas  
Pressesprecher

06151 704 1181  
presse@ekom21.de

In Neu-Anspach wurde die eAkte zuerst im Bereich „Zentrale Steuerung und Personalwesen“ sowie im Assistenzbereich des Bürgermeisters geschult und eingeführt. Anschließend erfolgte die Umstellung bei der Wasserversorgung, die eine IKZ-Abteilung (Interkommunale Zusammenarbeit) mit Usingen ist.

Im bisherigen Projektverlauf beider Städte konnten bereits wichtige Fragen, wie die Erstellung des Aktenplans abgeschlossen werden. Darüber hinaus wurde ein verwaltungsübergreifender Aktenplan in Zusammenarbeit mit der Firma Lorenz erstellt, der nun auch für andere Kunden der ekom21 zur Verfügung steht.

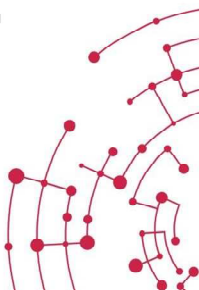
Der nächste entscheidende Punkt ist die Anbindung der Digitalisierungsplattform „civento“; damit ist dann eine lückenlose und medienbruchfreie Verwaltungsdigitalisierung möglich.

### **Wichtiger Meilenstein**

Steffen Wernard, Bürgermeister der Stadt Usingen, äußert sich zufrieden über die Einführung der eAkte Office: „Wie die meisten Kommunalverwaltungen beschäftigt auch uns derzeit die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), der effiziente und kostensenkende Einsatz von Informationstechnologie und somit insgesamt die fortschreitende Digitalisierung unserer Verwaltung. Wir sind sicher, mit der ekom21 und ihren Produkten einen zuverlässigen und kompetenten Partner auf dem Weg zum digitalen Rathaus an unserer Seite zu haben“.

Ulrich Künkel, Geschäftsführer der ekom21, erklärt: „Die Einführung der eAkte ist ein wichtiger Meilenstein in Sachen Verwaltungsdigitalisierung. Wir freuen uns, dass Usingen und Neu-Anspach so zielstrebig und konsequent den Weg zur Verwaltungsmodernisierung verfolgen. Beide Städte sind Vorreiter bei der Digitalisierung und zählen zu den Modellkommunen“.

„Mit einer umfassenden Digitalisierungsstrategie und praxiserprobten Lösungen bieten wir allen Kommunen in Hessen ein festes Fundament, ihre Prozesse OZG-konform zu digitalisieren – von der Vorgangsbearbeitung bis hin zur elektronischen Bezahlung und Langzeitarchivierung“, so Künkel abschließend.



## PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas  
Pressesprecher

06151 704 1181  
presse@ekom21.de

### **Die ekom21**

Seit 50 Jahren stellt die ekom21 ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit als größter kommunaler IT-Dienstleister in Hessen täglich unter Beweis und zählt zu den größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Außer den 500 Mitgliedern in Hessen gehören bundesweit weitere Kunden mit rund 29.000 Endanwendern aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen. Mehr als 50 Fachverfahren umfasst das Produktportfolio. Die ekom21 ist seit 2009 ununterbrochen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert und besitzt zusätzlich das Zertifikat nach ISO 9001.

In den Bereichen Digitalisierung und eGovernment nimmt die ekom21 eine Vorreiterrolle ein und sorgt mit innovativen Technologien für mehr Effizienz in der Verwaltung und für Fortschritt sowie Bürgerfreundlichkeit.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Geschäftsstellen befinden sich in Darmstadt und Kassel. Es werden rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen unter: [www.ekom21.de](http://www.ekom21.de)

